



PRESSEMITTEILUNG

Die Kraft der Visionen – das Jungbrunn und seine Wurzeln

Von der Skiwasser-Hütte zum Gutzeitort: Mit dem Gespür für Trends prägt die Familie Gutheinz nicht nur ein einzigartiges Hotel, sondern auch die Geschichte von Tannheim

TANNHEIM – Tradition, Innovation, Inspiration: Die Geschichte des Hotel Jungbrunn ist nicht nur die Geschichte eines Hotels. Die Jungbrunn-Historie ist eine Familiensaga mit vielen spannenden Episoden. Sie beginnt mit der Vision, Skiurlauber ins Tannheimer Tal zu bringen und führt über die – für Tirol ziemlich gewagte – Architektur und die frühe Positionierung in der Spa-Welt zum heutigen, einzigartigen Hotelkonzept. Eine Erfolgsgeschichte:

Vom ersten Skilift zum Skandal im Tal

Als Raimund Gutheinz 1957 den ersten Skilift in Tannheim baut, reagieren die Bewohner des Tiroler Bergdorfs mit Skepsis. Kaum einer glaubt daran, dass tatsächlich Touristen kommen würden, um die verschneiten Pisten des wohl schönsten Hochtals Europas mit Skiern zu erobern. Doch davon lässt sich der gelernte Wagnermeister nicht irritieren. Mehr noch: Der Visionär stellt den Gästen sogar das passende Material zur Verfügung und konstruiert den legendären Gutheinz-Ski.

Der Erfolg gibt Raimund Gutheinz Recht. Schon ein paar Jahre später kann er die Skiwasser-Hütte, in der auch Liftkarten verkauft werden, um einen Neubau erweitern: Das für damalige Zeiten ultramoderne Liftcafé mit rundem Flachdach entsteht. Der von einem renommierten Architekten aus Garmisch-Partenkirchen entworfene Bau sorgt für einen Skandal im Tal – ein Baustopp wird verhängt. Doch auch das entmutigt Gutheinz nicht: Sobald er sein Anwesen in einem Sommer harter Arbeit eigenhändig an die örtliche Kanalisation angeschlossen hat, kommen erste Gästezimmer hinzu.

Anfang 1975 ist es dann so weit: Das Hotel Jungbrunn mit 110 Betten und dem Tanzlokal *Taverne* wird eröffnet – in Traumlage auf einer sonnigen Anhöhe direkt neben der Jungbrunn-Quelle, die dem Haus ihren Namen gibt. Und die Erfolgsgeschichte setzt sich fort: Schon sieben Jahre später muss das Hotel seine Kapazitäten erweitern. Knapp 50 Betten und eine Tennishalle kommen dazu.

Innovationen einer neuen Generation

Genau 35 Jahre nach dem ersten Spatenstich für den Skilift ist es Zeit für einen Generationswechsel: Gemeinsam mit seiner Frau Ulrika übernimmt Markus Gutheinz 1992 das Hotel – er ein Hotelkaufmann mit internationaler



PRESSEMITTEILUNG

Erfahrung, sie Quereinsteigerin aus der Modebranche. Mit seinem Gespür für Trends steht der Sohn dem Vater keineswegs nach: Schon ein Jahr nach der Übernahme baut er auf 444 Quadratmetern eine der ersten privaten Thermenanlagen Tirols und gibt damit den Impuls für den Wandel des Jungbrunn zum Wellnesshotel für anspruchsvolle Gäste. Hochwertige und natürliche Materialien prägen die Gestaltung des neuen Spa mit Schwimmteich und Biotop im Außenbereich.

In den folgenden Jahren erhält das Hotel viele seiner besonderen Extras: die Boutique Zuckerl – die alpine Variante eines romantischen Trödel Ladens –, Wally's Gwand mit trachtiger und trendiger Mode internationaler und österreichischer Designer sowie die Diskothek Jenseits. Zimmer und Apartments werden nach und nach mit viel Liebe zum Detail renoviert.

Mit dem Jahrtausendwechsel wagen Markus und Ulrike Gutheinz weitere Schritte. Das Hotelhallenbad wird um ein beheiztes Solefreibecken mit spektakulärer Liegegalerie erweitert, was den Wellnessbereich noch attraktiver macht. Dort genießen die Gäste inzwischen ein breites Angebot pflegender Anwendungen in der Beautyfarm sowie in der Massage- & Therapieabteilung. Auch der Restaurantbereich wird immer attraktiver: Zum Panoramarestaurant kommt das À-la-carte-Wirtshaus Was Guat's vom Berg mit antiken Möbeln einer original 300 Jahre alten Stuben hinzu – authentisches Ambiente für die junge Interpretation von Tiroler Schmankerln aus Qualitätsprodukten der Region.

Energie der Elemente und die Kraft tiefer Wurzeln

Nächster Meilenstein ist die Eröffnung einer einzigartigen Erdsauna im Jahr 2003. Auf fast 2.000 Quadratmetern Fläche werden die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde harmonisch miteinander verknüpft. Allein der Zugang ist ein Erlebnis für die Sinne: Vorbei an Reisigwänden führt der Weg in die großräumige Sauna, die von einem mächtigen Kessel beheizt wird. Draußen sorgen ein natürlicher Wasserfall und der von Gletscher-Findlingen gesäumte Naturteich mit Quellwasser für Abkühlung. Von den Ruheliegen rundherum eröffnet sich ein einzigartiger Panoramablick.

Welch zentrale Rolle Tiroler Traditionen und die eigenen Wurzeln für sie spielen, demonstriert die Hoteliersfamilie in vielen Details. 2004 richten Markus und Ulrike Gutheinz ein Liftmuseum ein – mit der restaurierten Umlenkrolle als energetischen Mittelpunkt und Ursprung des Hotels. Ein Original Gutheinz-Ski ist im Museum genauso ausgestellt wie die berührend-schönen Schwarz-Weiß-Fotografien von Erika Groth-Schmachtenberger, die das Leben im Tannheimer Tal und seine Geschichte liebevoll illustrieren.



PRESSEMITTEILUNG

In den kommenden Jahren steigt der Anspruch des Hauses stetig. Tiroler Ursprünglichkeit und modernen Luxus in einer harmonischen Urlaubs- und Wohnwelt verschmelzen zu lassen – jenes Ziel wird nach und nach in allen Bereichen des Hotels verwirklicht. Ideal umgesetzt wird die Philosophie in den zehn Landhaussuiten, die das Angebot seit 2005 bereichern. Mit feinstem Loden verkleidete Wände, edle Naturhölzer und Badezimmer aus Granit markieren den neuen Jungbrunn-Stil. Dem gehobenen Niveau entsprechend zieht die Wein x 1 DrinkBar in die Räume der einstigen Diskothek ein und kredenzt den Gästen edle Tropfen unter alten Weinranken bei Kerzenschein. Auch im SPA bricht 2005 eine neue Ära an: Neben den fruchtig belebenden Anwendungen von LIGNE St. Barth bietet das Jungbrunn als einziges Hotel in Tirol die revolutionäre Kosmetiklinie Ericson Laboratoire und deren effiziente, medizinische Beauty-Anwendungen an. 2006 wird das Fitnesshaus mit 300 Quadratmetern auf zwei Etagen eröffnet.

Tradition trifft Trend – die Marke Jungbrunn

Nach Jahrzehnten als Vorreiter in vielen Bereichen beginnt eine intensive Auseinandersetzung mit den Werten, Zielen und Quellen der Schaffenskraft. Dieser Prozess gipfelt im Herbst 2006 in einem umfangreichen Umbau und der neuen Positionierung als erstes Alpines Lifestyle Hotel Jungbrunn. Angefangen vom Empfangsbereich mit einer bunten Wand, bestehend aus allen signifikanten Jungbrunn-Materialien, über das neue Kulinarium bis hin zur großzügigen neuen SPA-Rezeption und der Neugestaltung einzelner Zimmer und Suiten wird ein architektonisches Feuerwerk gezündet. Die Marke Jungbrunn – Synonym für alpine Lebensart in Vollendung – ist erfolgreich etabliert. Bereits zwei Jahre später wird der SPA auf 5.000 Quadratmeter erweitert, der Sauna-Bereich neu gestaltet und SPA-Suiten für gemeinsame Wohlfühlmomente zu Zweit eingerichtet. Der spannungsreiche Bogen zwischen Tradition und Trend gibt dem Haus Freiraum für Weiterentwicklung auf einer Basis, die Altes bewahrt und bereit ist für das Neue. Klar definiert, ehrlich und echt.

Das Gesamtkonzept erfährt seine Vollendung im Jahr 2011. In einer rund zwei monatigen Bauphase wird auch das Stammhaus renoviert. Die Doppelzimmer und Juniorsuiten werden dem neuen Jungbrunn Style angepasst und erhalten einen neuen alpinen Holzlook mit vielen Raffinessen und Details, die täglich neu entdeckt werden wollen.

Der SPA Bereich wird um das Jungbrunn SPA Wellness(t) erweitert, in dem sich großzügige Ruhezonen mit Lounges und Anwendungskabinen abwechseln und auch der Private SPA integriert wurde. Die Jungbrunn Quelle



PRESSEMITTEILUNG

bekommt einen prädestinierten Platz und wird zum ersten Mal sicht- und greifbar.

Die Wasserwelt des Jungbrunn wird um den beheizten 20 m Terrazzo Außenpool ergänzt, der auch im Winter durch einen Inneneinstieg genutzt werden kann. Der Außenwhirlpool, angereichert mit 2 % Magenisumsole, entpuppt sich als Pool im Pool, denn er grenzt direkt an den Jungbrunn Quellteich.

Als nächster großer Bauabschnitt kommen im Sommer 2015 der Jungbrunn Grill und die die 3D-Bergsauna dazu. Im Jungbrunn Grill wird das ganze Jahr gezündelt und ergänzt mit krossen Spezialitäten vom offenen Holzkohlegrill das umfangreiche Angebot der Jungbrunn Verwöhnpension. Denn nun können die Gäste wählen, in welchem der drei verschiedenen Restaurants sie ihr Abendessen einnehmen möchten. Im Jungbrunn Grill und im Jungbrunn Wirtshaus nur mit vorheriger Reservierung.

Die 3D-Bergsauna erweitert das schon großzügige Angebot im SPA Bereich und hält mit ihrer grandiosen Aussicht ganz neue Perspektiven bereit.

2017 übernimmt die 3. Generation mit Marcel Gutheinz die Geschicke des Hotel Jungbrunn und führt die Vision des Jungbrunn weiter. Seit Sommer 2019 wurde nach einem großen Umbau die Geschichte um ein neues Kapitel erweitert. Nach einer monatelangen Erfindungsphase, dem Relaunch und der Entwicklung der neuen Jungbrunn Marke ist heute daraus ein energetisierender Gutzeitort entstanden: Wunderbare Heimat auf Zeit! Ein Platz voller positiver Energie und Atmosphäre, ein einzigartiger Kosmos für perfekte Urlaubserlebnisse.

Der Haupteingang und die Rezeption haben ein völlig neues Gesicht bekommen. Der architektonisch so beeindruckende Eingang zum Hotel wurde verlegt und erfolgt nun ebenerdig, die Rezeption wurde erweitert und zusammen mit der Kaminhalle und einem „Wohnzimmer“ großzügig und raumgreifend umgestaltet. Die Lobby wird so zu einem Treffpunkt wie bei guten Freunden.

Das Jungbrunn SPA wurde um 900 m² großzügig erweitert. Die neu ausgebauten SPA Bereiche lassen einen in allen vier Jahreszeiten der wohltuenden Landschaft ganz nah sein. Hier bekamen die Ayurveda Abteilung und der Thai Massage Bereich mit exklusiv konzipierten



PRESSEMITTEILUNG

Behandlungsräumen für SPAnnende Anwendungen eine neue Heimat. Ebenso sorgt die künstlerisch entworfene Ruhezone Augenweide für vitalisierenden Genuss. Hier gibt es zukünftig noch mehr Platz und mit dem neuen Raum Aquasensario, mit animierter Wasserinstallation, bekommt das SPA einen inszenierten Rückzugsort für Ruhe und Entspannung. Rund um den Glaszylinder mit der sichtbar gemachten Quelle schmiegt sich ein weiterer Ruhebereich, Quellenruh, zum Entschleunigen und Schweben – lassen Sie sich überraschen!

Das Hotel Jungbrunn – Der Gutzeitort überzeugt seine Gäste mit dem persönlichem Charme und Service eines familiengeführten Domizils. Ideenreichtum und Individualität prägen Ambiente und Design, das Tiroler Ursprünglichkeit, legeren Luxus und alpine Lebensart auf ansprechende Weise vereint. Durch die herausragende Architektur des gewachsenen Hotels werden Lifestyle und die Originalität hochwertiger Naturmaterialien zu harmonischen Wohnwelten zusammengeführt – 92 Zimmer, Apartments und extravagante Suiten machen unterschiedlichste Urlaubswünsche wahr. Seit jeher gehen Innovationsgeist und Traditionsbewusstsein im Jungbrunn eine kraftvolle Verbindung ein, die dem Haus seine besondere Dynamik gibt. Als „Skiwasser-Hütte“ an der ersten Liftstation in Tannheim begann die Geschichte des Hotels, dessen Name auf die hauseigene Quelle zurückgeht. Heute werden die Gäste mit einem 7.900 m² SPA, Kochkunst zwischen regionalen Spezialitäten und experimenteller Gourmetküche und einem enormen Angebot an Freizeitaktivitäten im wohl schönsten Hochtal Europas verwöhnt.

Informationsstand: Februar 2019

Für weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Hotel Jungbrunn – Der Gutzeitort
Claudia Sartori,
Leitung Marketing und PR
Oberhöfen 25, 6675 Tannheim – Tirol, Österreich
Tel.: +43 (0) 5675-6248, Fax: +43 (0) 5675-6544
E-Mail: marketing@jungbrunn.at, Internet: www.jungbrunn.at